

Baj Halbinsel Mittelalter

Politische Organisation und Institutionen im Mittelalter: Das Königreich der politischen Struktur Kastilien Kastilien war auf drei Institutionen. Die Monarchie wurde autoritären (Kampf für die Landwirte abhängig sind). Castilla y Leon, um die Verwaltung zu vereinheitlichen fokussiert und wurde ein allgemeines Gesetz, soll der Code der Partei und damit eine Zentralisierung der Macht. Alfonso X verstärkt den konkreten Fall gegen den früheren Privilegien. Artikel mit der Monarchie konnte, ohne die Kürzungen, die geboren wurden Gesetze erlassen, weil die Bourgeoisie wollte in der Regierung Einrichtungen zu beteiligen, war eine Versammlung von Adligen, Klerus und Bürgertum. In Kastilien hatte mit beratender Stimme waren die Subventionen genehmigt haben. Der Gemeinden genossen eine gewisse Autonomie und eine eigene Gerichtsbarkeit. Waren Gegenstand öffentlicher Sitzungen. Surge Figur des Bürgermeisters (königliche Vertreter in den Gemeinden).

Politische Organisation und Institutionen im Mittelalter: Die Krone von Aragon: Aragon politische Struktur (der Königreiche von Valencia, Katalonien und Aragon zusammen), wurde auf drei Institutionen. Die Monarchie, die aus der Pakte, der edle Monarch durch die Gerichte zu unterziehen, habe eine für jeden Bereich und die Steuern. Pedro Cortes III, sofern die legislative Funktion (die Gesetze sind in Absprache). Das Gesetz und Sitte setzt einen Code (Ustages), sind die traditionellen Normen, die in mittelalterlichen Urkunden (in Valencia) oder Pelzen (Aufzug) wider. Die Gemeinden genossen eine gewisse Autonomie und die Zuständigkeit der eigenen, durch offene Sitzungen geregelt. Der Rat der Hundert in Barcelona war ein Beispiel für Institutionalisierung.

Das Mittelalter: Krise demographischen, wirtschaftlichen und Politik: Die erste Hälfte des XIV Jahrhunderts wurde durch eine Folge von schlechten Ernten gekennzeichnet, der rudimentären Anbaumethoden und das schlechte Wetter, das eine Hungersnot verursacht. Dies zusammen mit dem Schwarzen Tod würde schnell steigen die Demographie der christlichen Königreiche, vor allem in Katalonien, Verlassen des Elternhauses und unbewohnten Land. All dies schuf eine soziale Misere, die Unruhen von den Ständen geführt. In Katalonien gab es eine allgemeine Mobilmachung (Konflikt remensa) und kleine Aufstände urinierten Castilla (Irmandiños). Die Unruhe kam in die Städte, wo Minderheiten die Schuld sind Flügel oder kommunalen Oligarchien (Juden) von den Übeln, die sie umgeben.